

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst
Band: 21 (1931)
Heft: 16

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hulderschau der Herrner Woche

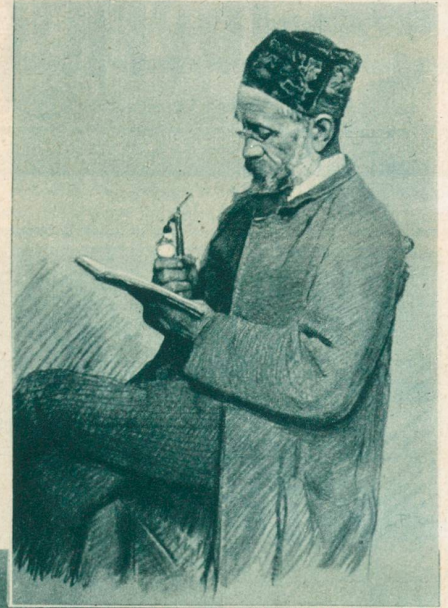


Hauptplatz in Schaffhausen.

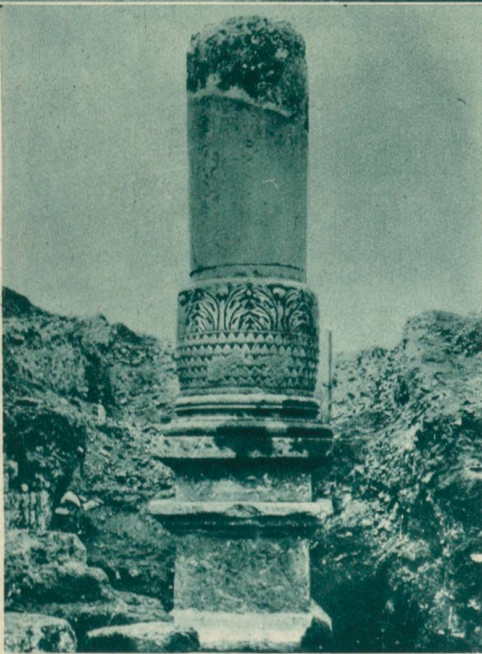
Phot. J. Wellauer, St. Gallen.



Wohnungswechsel in Venedig.
Phot. Delius.



Albert Anker,
bekannter Maler und Illustrator, dessen
Geburtstag am 1. April 1931 sich zum
100. Mal jährte.



**Die gegenwärtigen belgischen Ausgrabungen
in der Stadt Apameus in Syrien**
lassen nach den ersten günstigen Resultaten erhoffen,
daß eine der wichtigsten Städte Syriens aus der Römer-
zeit wieder erstehen kann. Das Bild zeigt eine
vollkommen freigelegte Säule aus römischer Zeit.
Photo Presse-Photo.



Domremy,
die vielgenannte Geburtsstadt der
hl. Johanna von Orléans, deren 500-
jähriger Todestag (30. Mai 1431) in
Frankreich Anlaß zu großen Feiern gibt.

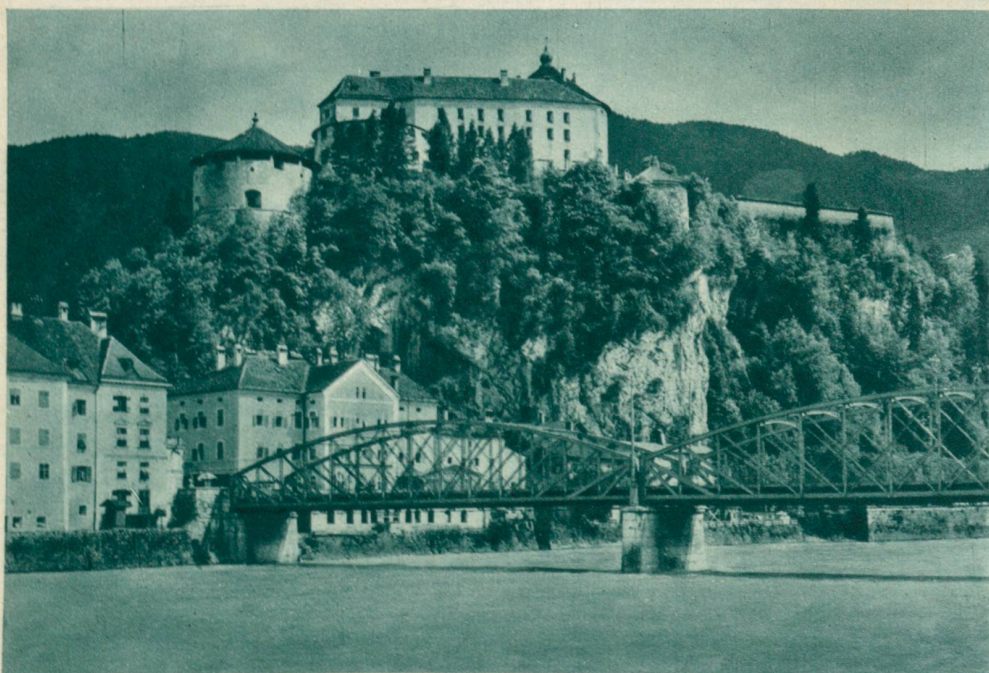
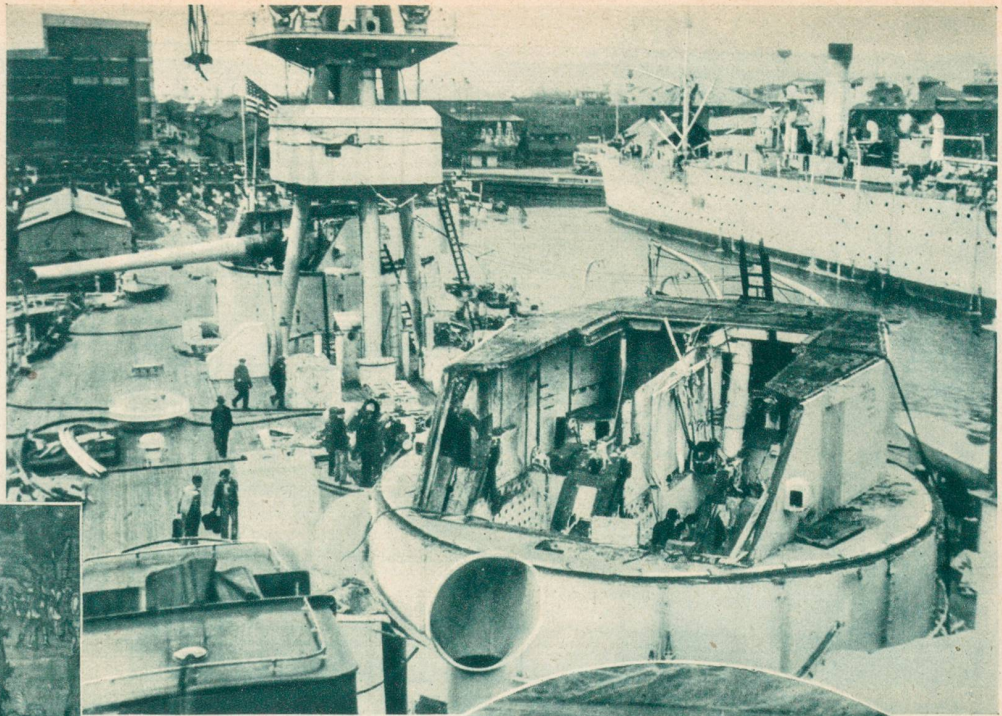


Bild links:
**Deutsch-österreichisches
Kriegerdenkmal.**

In der Festung Geroldseck, am Stadt-
eingang von Kufstein in Tirol, wird im
„Bürgerturn“ (äußerster runder Turm,
links auf dem Bild) eine Riesenor-
gel gegenwärtig eingebaut zur „Erinnerung
an alle im Weltkrieg gefallenen Deut-
schen“. Im Mai sollen die ersten Kon-
zerte namhafter Künstler hier stattfin-
den; die Erträge sollen der Kriegs-
blindenfürsorge Deutschlands und
Oesterreichs zufallen. Die Geldmit-
tel für das eigenartige Denkmal wurden
namentlich durch jahrelange Werbe-
aktionen deutscher und österreichischer
Kriegerverbände zusammengebracht. —
Das Orgelwerk besteht aus 28 Regi-
stern und 1408 Pfeifen; der Antrieb ge-
schieht elektrisch. Der Orgelklang wird
kilometerweit im ganzen Inntal ver-
nommen werden.

Bild rechts:
**Zur amerik. Abrüstung, gemäß
 Londener Flotten-Abkommen.**
 Umwandlung eines Kriegsschiffes in ein Schulschiff.



Im Oval:
**Im neuen Land- und Wasser-
 Auto von London nach Kap-
 stadt zu fahren, ist die Ab-
 sicht von Hauptmann Mallins.**
 P. u. A. Photo



Ein „amerikanischer Indien-Prinz“.
 Der bekannte Arktisflieger Admiral
 Richard E. Byrd, als indischer Prinz bei
 einem kostümierten Gesellschafts-Anlaß.

Photo Sennecke

Bild unten rechts:
**Wissenschaft-
 liches
 Riesengeschütz.**
 Fernrohr der Trep-
 tower Sternwarte
 bei Berlin, welche
 diesen Frühling ihr
 25-jähriges
 Jubiläum feiern
 kann und heute im-
 mer noch die moder-
 nste und größte
 Sternwarte d. Welt
 ist.

Photoaktuell G. m. b. H.

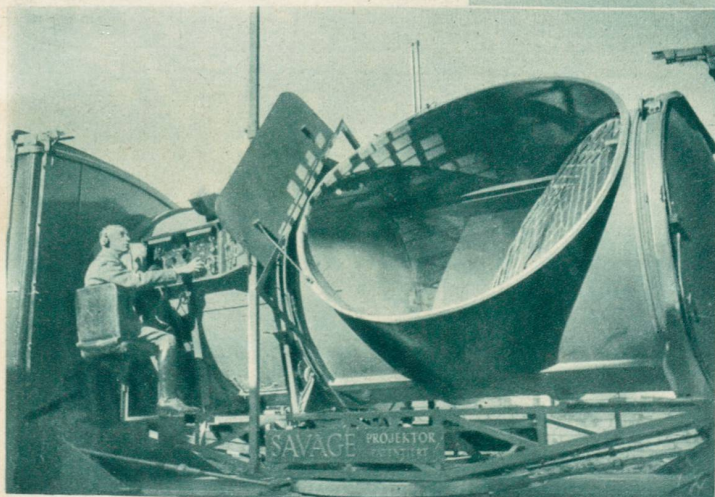
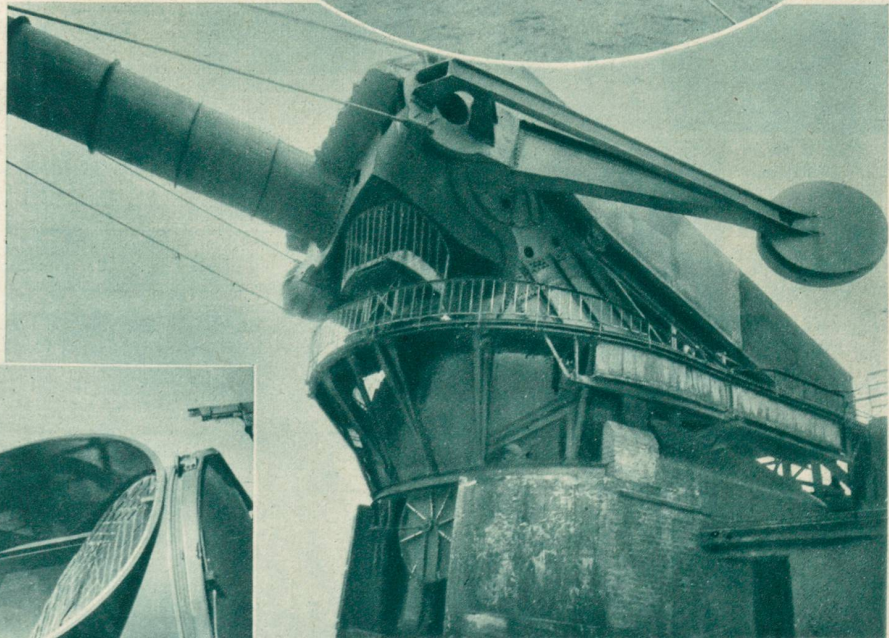
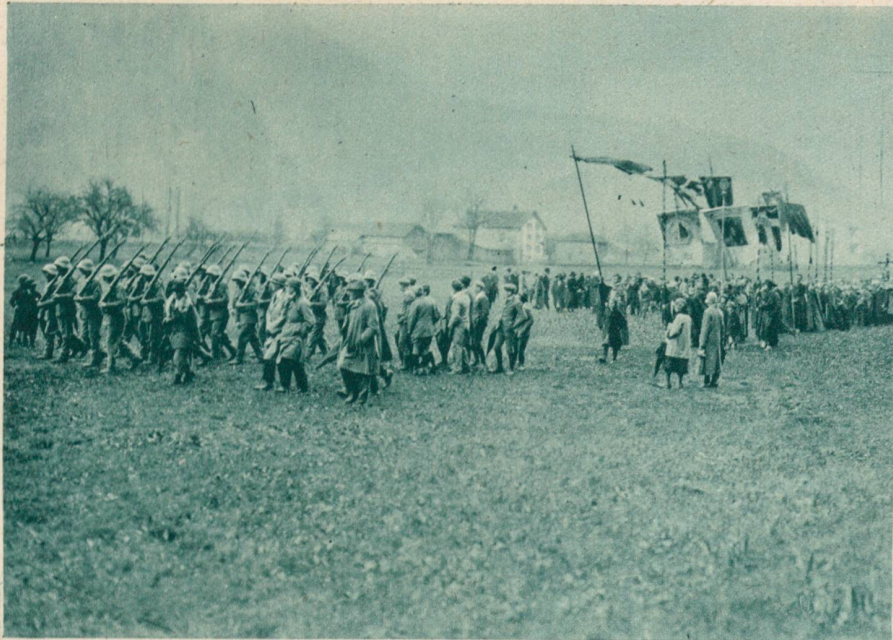


Bild links:
Der erste brauchbare Wolkenschreiber der Welt
 wurde kürzlich in Berlin in Betrieb genommen. Damit werden die
 Flieger-Reklame-Schreiber, die wir auch in der Schweiz kannten, schon
 veraltet. Der 1½ Milliarden Kerzen starke Scheinwerfer projiziert die
 Buchstaben bis zu einer Wolkenhöhe von etwa 2000 m, wo sie etwa
 400 m hoch werden. Photo Keystone



Von der „Näfelser Fahrt“.

Die Prozession über das Schlachtfeld, wie sie von der Landsgemeinde des Jahres 1389 beschlossen wurde, „daß aus jedem Haushalt die ehrbarste Person mitgehen und an den Orten, wo die Not war, niederknien und Gott für den Sieg danken und zugleich der Seelen der in der Schlacht Gebliebenen gedenken sollte.“



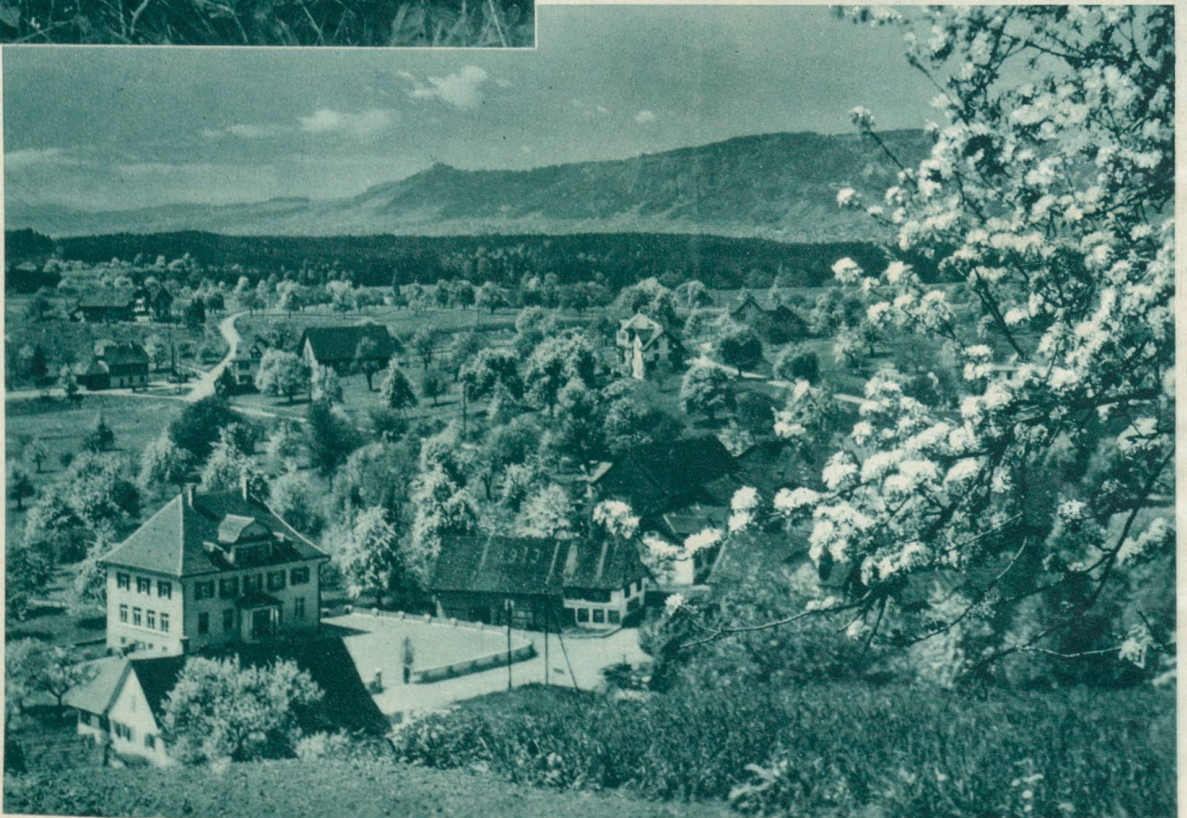
«Was möcht's ächt chaufe?» Haslitalerin.
Photo W. Schweizer, Bern.



Phot. E. Gyger,
Adelboden.



Schweizerische Alpenflora: Silberdistel bei Grindelwald.
Links: Verblühte Frühlings-Anemone auf Mürren.
Phot. E. Gyger, Adelboden.



Bettwiesen
(nördlich Wil,
an der thurg.
st. gallischen
Grenze).
Phot. Burkhardt,
Arbon.